

Die alles entscheidene Tour

endlich abgeschlossen

Von abgemeldet

Kapitel 9: Vile Konzerte, immernoch kein Geschenk und Gefühlschaos

So nun geht es endlich weiter, erst mexx schrott und dann mein i-net aber jetzt kann ich endlich weiterschreibn^^

Kapitel 9: Viele Konzerte, immer noch kein Geschenk und Gefühlschaos

Ryuichi und Shuichi probten was das Zeug hält, damit die Fans genauso begeistert sind wie in Miyazaki. Die beiden probten auch noch mal den zweiten Song den sie zusammen sangen. Dieser war nämlich die Zugabe die, wie sie wussten, sich jedes Publikum wünschte. Ihre Stimmen waren komplett synchron, sie waren zusammen einfach einzigartig.

Kurz vor Einlass kamen auch die restlichen Mitglieder der Bands, sowie K und Sakano dazu. Denn die Proben haben die beiden nur a Capella gemacht.

Wieder trat bad Luck als Erstes auf und heizte das Publikum somit schon mal auf. Wieder sang Shuichi voller Begeisterung seine Lieder ins Mikrofon. Als dann auch noch Nittle Grasper sang war das Konzert perfekt und einige Mädchen kreischten sich die Seele aus dem Leib als Ryuichi und Shuichi zusammen sangen.

Nach dem Konzert waren alle fertig, obwohl es erst 8 Uhr Abends war. Das war es was der pinkhaarige Junge brauchte. Abwechslung, abwechslung von alle dem was ihn beschäftigte und Musik war das Beste was ihn ablenkte. Da war er einfach in seinem Element und da holte ihn so schnell keiner raus.

Beim umziehen hatte er es wieder, diese Gefühl, dass ihn einfach überkam, wenn er den Körper von seinem Kollegen sah. Er musste sich umdrehen, sonst wäre er komplett verrückt geworden. Was war das, was ihn so verrückt machte wenn er seinen Kollegen so sah? Früher war es doch hauch nicht so.

Plötzlich umarmet ihn jemand von hinten und fragte: "Hast du Lust was essen zu gehen?" Er zuckte zusammen, weil die Umarmung so plötzlich kam. "Was ist Shu-chan? Magst du nicht?" Shuichi schüttelte sofort mit dem Kopf und antwortete: "Doch klar hab ich Lust, wohin soll es denn gehen?" Da lies sein Idol ihn los und sagte: "Shu-chan soll aussuchen." Der Sänger überlegte wo sie beide hin gehen könnten. Nach langem überlegen kam ihm dann auch der Einfall. "Wie wäre es mit Italienisch?" Ryuichi war sofort begeistert von der Idee und schleifte seinen jungen Freund zum nächsten Italiener.

Dort bestellten sich jeder eine riesengroße Portion Nudeln. Sie langten richtig zu, denn genau wie das erste Konzert hatte auch dieses ihnen all ihre Kräfte ab verlangt.

Aber es hatte ihnen wie immer Spaß gemacht.

Inzwischen machten sich alle Gedanken um Shuichi, der immer ganz abwesend zu sein schien. "Du Hiro weißt du nicht was mit Shuichi los ist ihr seit doch so gut miteinander befreundet." "Nicht mehr nun ist Ryuichi sein bester Kumpel, aber ich glaub das ist der Grund warum er im Moment immer so drauf ist. Er weiß es jedoch selber noch nicht^^" Hiro begann zu grinsen.

"Du Shu-chan?" "Mhm" "Singst du gern mit Ryu-chan?" In diesem Augenblick tauchte Kumagoro vor seiner Nase auf. Die beiden befanden sich zum Glück schon auf dem Heimweg sonst hätten sie alle Restaurantgäste total blöd angeguckt. "Klar wieso sollte ich nicht gern mit Ryu-chan zusammen singen. Immerhin ist er mein großes Vorbild." Da verschwand Kumagoro und Ryuichi strahlte total glücklich.

Die nächsten Konzerte verliefen genauso Reibungslos wie die ersten beiden. Ryuichi und Shuichi gaben ihr bestes auf der Bühne und brachten das Publikum zum toben, jedes Mal.

Aber mit jedem Konzert wurde Shuichi verwirrter. Nun wurde ihm schon komisch wenn er den braunhaarigen Sänger nur sah. Der pinkhaarige verstand sich selbst nicht mehr, er verstand nicht was mit sich selbst los war. Auch Hiro bemerkte dieses, jedoch wusste er genau was mit seinem Freund los war. Genau wie der Rest der Truppe. Nur Shuichi wusste es nicht. Zwar wusste Ryuichi was er selbst fühlte aber auch er bemerkte nicht was in Shuichi vor ging ob wohl die beiden die besten Freunde waren. Es war bereits der 22. Dezember und sie waren bereits in Hiroshima. An diesem Tag stand auch schon wieder das nächste Konzert an. Am Nachmittag suchte Shuichi wie ein verrückter nach einem Weihnachtsgeschenk für sein Idol und Freund Ryuichi. Nichts war gut genug für ihn. Es gab einfach nichts was ihm hätte entsprechen können.

Auf dem Weg musste er seit langer zeit mal wieder an Yuki denken. Er dachte daran wie er vor Jahren auch mal ein Geschenk für ihn gekauft hatte, damals hatte Yuki sich auch darüber gefreut also warum ist das jetzt alles so? Mit der ganzen Situation nicht umgehen.

Ohne nun ein Geschenk gekauft zu haben ging er zurück ins Hotel. Im Hotel sah er wie Sakano, K, Hiro, Fujisaki, Tôma und Noriko etwas besprachen. Als Hiro seinen Kumpel bemerkte ging er zu ihm und nahm ihn mit zu sich auf Zimmer. Shuichi wusste nicht wie ihm geschah. Denn plötzlich stand er mit dem Rücken zur Wand. Hiro näherte sich ihm immer mehr und versuchte ihn dann auch zu küssen. Da fragte der an der Wand stehende: "Hiro was soll das?" "Shuichi, ich liebe dich und ich will es dir zeigen." "Aber du weißt genau dass es nur einen gibt den ich liebe... und das ist..." "Ach ja? Und er? Liebt er dich auch? Wenn ja zeigt er aber ganz schön wie er dich liebt so fies wie er zu dir ist...", "...Ryuichi ist nicht fies zu mir. Das weiß ich...." Da fiel es Shuichi wie Schuppen von den Augen. Mit diesem Satz wich Hiro auch wieder von der Seite seines Freundes. "Endlich hast du es selber verstanden. Und ich dachte du schnallst es nie^^" Shuichi wusste nicht was er jetzt tun sollte. Völlig geschockt rannte er aus dem Zimmer seines Kumpels. Zurück in sein eigenes, das er mit seinem Idol teilte. Auf dem Weg kam ihm auch dieser entgegen. Als Shuichi ihm ins Gesicht sah wurde er knallrot im Gesicht und rannte weiter. In sein Zimmer konnte er nicht, beschloss er kurzerhand. Denn dort würde er ihm auf jeden fall begegnen. Er beschloss in den Garten des Hotels zu gehen. Am Brunnen setzte er sich auf eine Bank und dachte nach. "Das war es also was mich die ganze Zeit verrückt gemacht hat, ...aber wie konnte das passieren. Wir sind doch nur Freunde. Mehr nicht, oder doch?" Da kam ihm der Kuss wieder in den Kopf. War er etwa auch schon damals in ihn verliebt? Und

was ist mit Ryuichi, empfand er genauso, oder warum hatte er ihn damals geküsst. Das alles wollte nicht in seinen Kopf. Erst das Chaos mit Yuki und nun das alles hier. Sein Kopf war total überarbeitet. 'Was mache ich jetzt?' Er war sichtlich verwirrt. Shuichi wusste nicht wie er seinem großen Idol jetzt noch unter die Augen treten sollte, aber er musste es denn immerhin war heute das Konzert.

Nach stundenlangem überlegen was er jetzt machen würde war er immer noch nicht zu einem Entschluss gekommen. Trotzdem ging er zu den anderen und fuhr, als wäre nichts geschehen, zum Konzert. Dort sang er wie sonst, zumindest dachte er, dass es so sei. Aber Ryuichi bemerkte dass irgendetwas mit Shuichi nicht stimmen konnte, denn seine Stimme klang verwirrt. Dies bemerkte jedoch nur er. Bei dem Lied der beiden Sänger war das sehr deutlich zu bemerken. Zwar nicht an der Melodie, aber an der fehlenden Nähe der beiden. Sonst waren die beiden sich sehr nah während dieses Liedes, doch heute war es anders.